



Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen · 11017 Berlin

HAUSANSCHRIFT Mauerstraße 53, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

BEARBEITET VON

TEL

FAX 03018 527-1871

E-MAIL fragen@behindertenbeauftragte.de

INTERNET www.behindertenbeauftragte.de

Berlin, 30. Januar 2014

AZ AS 1 - 53-1/1

Sehr geehrter Antragsteller, sehr geehrte Antragstellerin,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 14. Januar 2014 an die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen. Sie beantragen über die Internetplattform „Frag den Staat“ Aktenauskunft nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG), hilfsweise Auskunft nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG), hilfsweise Auskunft nach dem Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (Verbraucherinformationsgesetz - VIG).

Gern kommt die Behindertenbeauftragte Ihrem Informationsersuchen im Rahmen ihrer Zuständigkeit nach. Für die weitere Bearbeitung Ihrer Anfrage bitte ich jedoch um Mitteilung Ihrer Postanschrift bzw. einer persönlichen E-Mail-Adresse.

Die Beantwortung Ihres Informationsersuchens in elektronischer Form an eine E-Mail-Adresse der Internetseite „FragdenStaat.de“ ist nicht möglich. „FragdenStaat.de“ kann auch nicht als E-Mail Telekommunikationsanbieter für eine E-Mail-Adresse angesehen werden, da die Zielsetzung nicht primär auf die Erbringung von E-Mail Dienstleistungen gerichtet ist.

Da Sie einen förmlichen Antrag nach dem IFG gestellt haben, handelt es sich bei der Beantwortung um einen Verwaltungsakt.

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz ist ein Verwaltungsakt demjenigen bekanntzugeben, für den er bestimmt ist. Der Zeitpunkt der Bekanntgabe setzt eine Rechtsbehelfsfrist in Gang. Da die Bekanntgabe an Sie persönlich bei einer Übermittlung an die angegebene E-Mail-Adresse der Internetseite nicht sichergestellt und der Zeitpunkt der Bekanntgabe für die Behörde nicht erkennbar ist, kann eine Beantwortung Ihres Informations-

Beratung für behinderte Menschen:

Telefon: 030-221911006

Fax: 030-221911017

E-Mail: anfrage@behindertenbeauftragte.de

Verkehrsverbindungen:

Stadtmitte (U6 und U2), barrierefrei

Brandenburger Tor (S1, S2 und S25, U55), barrierefrei

Mohrenstraße (U2, Bus 200)

ersuchens nur in Schriftform an Ihre Postanschrift erfolgen, sofern Sie mir keine persönliche E-Mail-Adresse mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez

